

4^o H. lit.
2878

H. lit. 2878 (29. 1848)

Verzeichniss

der

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

z u M ü n c h e n

im Sommer-Semester 1848

zu haltenden

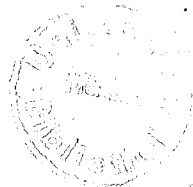
Vorlesungen.

München,

Druck der Dr. C. Wolf'schen Buchdruckerei.



Das Semester beginnt am 1. Mai.



A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Stadlbaur:

- 1) Dogmatik des speciellen Theils, I. Abtheilung, und verbindet damit
- 2) Ein Conversatorium über die wichtigsten Materien derselben.

Prof. Dr. Reithmayr:

- 1) Erklärung der kleineren paulinischen Briefe sammt Conversatorium.
- 2) Biblische Hermeneutik und Geschichte der kirchlichen Schrifterklärung.
- 3) Ueber apostolische Väter.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Dirnberger:

- 1) Pastoraltheologie.
- 2) Kasuistik.
- 3) Pädagogik.
- 4) Leitet homiletische und katechetische Uebungen.

Prof. Dr. Haneberg:

- 1) Erklärung ausgewählter Stücke aus dem alten Testamente nach der Vulgata.
- 2) Uebungen im Hebräischen.
- 3) Syrische Sprachlehre mit Uebungen.
- 4) Fortsetzung des Collegiums über jüdische, nestorianische und mohamedanische Religion.

Prof. Dr. Fuchs:

- 1) Moraltheologie, Fortsetzung des allgemeinen Theils.
- 2) Leitet Disputationen über Moralgegenstände.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Permaneder:

- 1) Kirchengeschichte, Fortsetzung von 680 — 1073.
- 2) Kirchenrecht, zweite Hälfte.



B.

Juristische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. v. Bayer:

Theorie der summarischen Prozesse und des Concursprocesses, in Verbindung mit praktischen Arbeiten, täglich von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Pandekten, täglich von 7 — 9 und 11 — 12 Uhr.
- 2) Pandekten-Repeditorium, täglich von 10 — 11 Uhr.

Ministerialr. und Prof. Dr. Häcker:

- 1) Strafprocess, gemeinen und bayerischen, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Ueber die verschiedenen Strafrechtstheorien publice in noch zu bestimmender Stunde.

Prof. Dr. Arndts:

Pandekten, täglich von 8 — 9 und von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Dollmann:

- 1) Gemeines und bayerisches Criminalrecht, mit Berücksichtigung des französischen, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 2) Criminalprocess, eben so, fünfmal von 8 — 9 Uhr.
- 3) Institutionen des römischen Rechts in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Pözl:

- 1) Bayerisches Staatsrecht und zwar
 - a) Verfassungsrecht fünfmal von 11 — 12 Uhr,
 - b) Einleitung in's Verwaltungsrecht, dreimal in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Literaturgeschichte des gemeinen deutschen und bayerischen Staatsrechts publice zweimal in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Kunstmann:

- 1) Den zweiten Theil des Kirchenrechts, viermal in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Ueber die Quellen des Canonischen Rechts zweimal, eben so.
- 3) Allgemeine Staatslehre zweimal, eben so.

Ausserordentl. Prof. Dr. Maurer:

- 1) Deutsches Privatrecht wöchentlich achtmal, von 10 — 11 und 11 — 12 Uhr.
- 2) Erklärung der Germania des Tacitus, wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden.

Kgl. Hofr. und Prof. honor. Dr. Buchinger:

Europäisches und positives Völkerrecht, wöchentlich zweimal von 4 — 5 Uhr.

Privatdoc. Dr. Bolgiano:

- 1) Lehre vom bayerischen Concursprocess und den summarischen Processen in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Institutionen des römischen Rechts, täglich.
- 3) Civilprocesspracticum (Dekretir- und Referirkunst) mit disputatorischen Uebungen, wöchentlich zweimal.

Privatdoc. Dr. Plochmann:

- 1) Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Rechtsphilosophie.
- 3) Repetitorium über Civil- und Criminalprocess.



C.

Staatwirthschaftliche Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Medicus:

Forstbotanik der einheimischen und einiger nützlichen Fremdenholzarten in einer Nachmittags-Stunde.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- 1) Finanzwissenschaft täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Wirthschaftspolizei oder sogenannte Nationalökonomie und Staatwirthschaft, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.

Ministerialr. und Prof. Dr. v. Hermann:

- 1) Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre und Wirthschaftspolizei) mit Hinweisung auf seine Schrift: „Staatwirthschaftliche Untersuchungen, München 1832“ täglich von 3 — 4 Uhr.

- 2) Geschichte und Literatur der politischen Oekonomie publice wöchentlich zweimal von 2 — 3 Uhr.
- 3) Politische Arithmetik, wöchentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.
- 4) Statistik des Königreichs Bayern aus amtlichen Quellen, wöchentlich viermal von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Papius:

- 1) Forstwissenschaft, nämlich:

Die Lehre von der Forstbenutzung (Forsttechnologie); die Lehre vom Torf, nach seiner Schrift: „die Lehre vom Torf, Ulm 1845“; Forsttaxation und Direction, nach seiner Schrift: „die Ordnung der Holzwirthschaft,“ wöchentlich fünfmal von 9 — 10 Uhr. Der Vortrag wird durch den Besuch nahe gelegener Waldungen unterstützt.

- 2) Schluss des Vortrags über Forstwissenschaft; nachher Jagdwissenschaft, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Schafhäütl:

- 1) Specielle Hüttenkunde nach eigenen Heften, wöchentlich zweimal von 11 — 12 Uhr.
- 2) Bergbaukunde, nach eigenen Heften, täglich von 3—4 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Fraas:

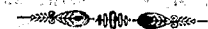
- 1) Oeconomische- und Forstbotanik, wöchentlich drei Stunden.
- 2) Encyklopädie der Landwirthschaft, zunächst in Beziehung auf Forstwissenschaft mit landwirthschaftlichen und forstbotanischen Excursionen (wöchentlich drei Stunden).

Adj. am k. Generalconserv. der wissenschaftl. Samml. Dr. Vogel:

- 1) Technische Chemie in besonderer Beziehung auf Forst- und Landwirtschaft, vier Stunden wöchentlich.
- 2) Chemisch-practische Uebungen, sechs Stunden wöchentlich.

Lycealprof. Eilles:

- 1) Analytische Geometrie.
- 2) Mechanik.



D.

Medicinische Facultät.

Wirkl. geh. Rath, Prof. Dr. v. Walther liest:

- 1) Ueber die Augenkrankheiten, nach eigenem Lehrbuch, täglich um 11 Uhr;
- 2) Chirurgische Pathologie nach eigenem System. (Zweite Auflage, Freiburg 1846.)

Geh. Rath u. Prof. Dr. v. Ringseis hält:

- 1) Vorträge über specielle Pathologie und Therapie, täglich von 7—8 Uhr Morgens, und
- 2) Medicinische Klinik, täglich von 8—9 Uhr.

Obermed.-Rath u. Prof. Dr. Weissbrod, hält:

- 1) Geburtshilffliches Klinikum, täglich von 10—11 Uhr.
- 2) Geburtshilffliche Demonstrationen, und Fantom - Uebungen, täglich von 12—1 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Buchner:

- 1) Arzneiformlehre nebst Arzneidispensirkunst, wöchentlich dreimal von 4—5 Uhr.
- 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr.
- 3) Die pharmaceutischen Metallpräparate, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr.

Geh. Rath u. Prof. Dr. von Breslau liest:

- 1) Allgemeine Therapie, wöchentlich dreimal.
- 2) Toxicologie, bezüglich auf Erkenntniss und Behandlung.

Fürstl. Wallerst. Hofr. u. Prof. Dr. Reubel liest:

- 1) Physiologie des Menschen.
- 2) Geschichte der Medicin.
- 3) Ueber specifische (homöopatische) Heilkunde.

Prof. Dr. Schneider trägt vor:

- 1) Angiologie und Neurologie, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr.
- 2) Chirurgische Anatomie, täglich von 4—5 Uhr privat.
- 3) Anleitung zur Eröffnung der grössern Höhlen des menschlichen Körpers, wöchentlich zweimal.

Direct. u. Prof. Dr. v. Gietl hält:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 8—9 Uhr.
- 2) Vorträge über die Behandlung der inneren Krankheiten in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Rothmund hält:

- 1) Chirurgische- und Augen-Klinik, täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Vorlesungen über chirurgische Operationslehre, täglich Abends von 5—6 Uhr.
- 3) Chirurgischen Operationscursus Abends von 6—7 Uhr, privat.
- 4) Chirurgischen Bandagencursus, privat.
- 5) Augenärztlichen Operationscursus, privat.

Prof. Dr. Schneemann hält:

- 1) Poliklinik, täglich, und liest:
- 2) Specielle Pathologie und Therapie in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserord. Prof. Dr. Hofmann:

Liest in Verbindung mit Herrn *Prof. Dr. Buchner jun.* gerichtliche Medicin viermal wöchentlich von 4—5 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Förg liest:

- 1) Vergleichende Anatomie.
- 2) Physiologie des Nervensystems und der Sinnorgane; beides in noch zu bestimmenden Vormittagsstunden, und hält:
- 3) Pathologisch - anatomische Vorträge und Demonstrationen, Samstag von 12—1 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. L. A. Buchner:

- 1) Allgemeine organische Chemie, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr.
- 2) Analytische Chemie und Stöchiometrie, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr.

- 3) Den chemischen Theil der gerichtlichen Medicin in Verbindung mit Herrn *Professor Dr. Hofmann*.
- 4) Leitet derselbe die chemischen Uebungen im pharmaceut.-chem. Laboratorium der Universität.

Ausserordentl. Prof. Dr. Pettenkofer:

- 1) Vorträge über organische Chemie in ihrer Anwendung auf Physiologie und Pathologie, wöchentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Praktische Anleitung zur chemischen Analyse (mit besonderer Berücksichtigung der physiologisch- und pathologisch-chemischen Objecte (täglich in den Vormittagsstunden von 9—1 Uhr.

Vorst. der Heb.-Sch. u. ausserord. Prof. Dr. Martin hält:

- 1) Geburtshilfliche Repetition mit Uebungen am Fantom und Lebenden in noch zu bestimmenden Stunden;
- 2) Gynäkologische Demonstrationen bei wichtigen Vorfällen, in der Gebäranstalt und Privat-Armen-Praxis.

Prof. honor. Dr. Braun liest:

- 1) Staatsarzneikunde, als:
 - a) medicinische Polizei, und
 - b) gerichtliche Arzneikunde.
- 2) Semiotik mit besonderer Rücksicht auf die hippocratischen Schriften.

Kön. Rath u. Prof. honor. Dr. Horner:

Klinik der syphilitischen Krankheiten, in drei Stunden wöchentlich.

Med.-Assess. u. Privatdoc. Dr. Wibmer liest:

- 1) Arzneimittellehre, täglich von 4—5 Uhr;
- 2) Staatsarzneikunde, dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Kön. Hofst.-Hebarzt u. Privatdoc. Dr. Buchner liest:

- 1) Kinderkrankheiten, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr.
- 2) Gerichtliche Arzneikunde, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.

Privatdoc. Dr. Fischer:

Geburtshilfliche Fautom-Uebungen und Demonstrationen.

Privatdoc. Dr. Mahir:

- 1) Theoretische und praktische Irrenheilkunde.
- 2) Ueber die psychiatrischen Heilmethoden der neuesten Zeit, und der Einrichtung der Irrenheilanstalten des Auslandes;
- 3) Chronische Krankheiten.

Privatdoc. Dr. Horn liest:

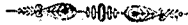
- 1) Physiologie des Menschen mit Experimenten begleitet, wöchentlich fünfmal.
- 2) Vergleichende Anatomie, wöchentlich dreimal.
- 3) Allgemeine Anatomie und Embryologie, wöchentlich zweimal.
- 4) Gibt derselbe einen physiologischen Experimentalcurus, worin er blos die Resultate eigener Forschungen darstellt, wöchentlich dreimal. (privatissime.)

Privatdoc. Dr. Buhl liest: .

- 1) Allgemeine pathologische Anatomie in Verbindung mit mikroskopischen Demonstrationen pathologischer Flüssigkeiten und Gewebe.
- 2) Hautkrankheiten.
- 3) Physikalische Untersuchung der Brust- und Unterleibsorgane.

Privatdoc. Dr. Harless hält einen praktischen Cours experimental-physiologischer Untersuchungen und liest:

- 1) Experimental-Physiologie. I. Theil. (Entwicklungsgeschichte, Stoffwandel, Resorption, Circulation, Respiration).
- 2) Empirische Psychologie.



E.

Philosophische Facultät

Kön. Oberbergrath Prof. Dr. Fuchs.

Mineralogie in noch zu bestimmenden Stunden.

Hofr. u. Prof. Dr. Thiersch:

Des Tacitus Agricola, fünfmal die Woche von 11—12 Uhr.

Uebungen des philologischen Seminars in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Vogel:

- 1) Organische Chemie mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie, nach dem zweiten Bande seines bei Cotta erschienenen Lehrbuches der Chemie, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr.
- 2) Practisch-chemische Uebungen, verbunden mit Analysen mineralischer und organischer Substanzen. Wöchentlich sechs Stunden, Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. v. Schubert:

- 1) Naturgeschichte, wöchentlich fünfmal, von 3—4 Uhr.
- 2) Anthropologie und Psychologie, in noch näher zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Ritter v. Martius:

- 1) Medicinische Botanik von 7—8 Uhr.
- 2) Excursionen alle Sonnabende Nachmittag.
- 3) Uebungen im Analysiren und Bestimmen von Pflanzen zweimal wöchentlich von 3—4 oder 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Siber:

Experimentalphysik nach eigenem Lehrbuche von 10—11 Uhr.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Buchner:

- 1) Moral- und Rechts-Philosophie nach eigenem Lehrbuch, wöchentlich fünf Stunden um 9 Uhr.
- 2) Allgemeine Geschichte von der Völkerwanderung bis auf unsere Zeit nach eigenem Lehrbuch, wöchentlich fünf Stunden.
- 3) Bayerische Geschichte nach eigenem Werk in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Das Wissenswürdigste der naturwissenschaftlichen Astronomie, mit Vorzeigungen am Himmel durch auserlesene Fernröhre, in der eigenen Sternwarte (Briener-Strasse Nro. 24), wöchentlich dreimal.
- 2) Naturgeschichte des gestirnten Himmels nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich viermal im Universitätsgebäude

- 3) Uebungen im numerären Calcul, dessen der praktische Astronom bedarf, täglich.
- 4) Vollständigen Cursus der astronomischen Wissenschaften, in drei aufeinander folgenden Semestern: I. Sphärische Astronomie und Topographie des Himmels. II. Theoretische Astronomie und Geschichte dieser Wissenschaft. III. Physische und naturhistorische Astronomie.

Prof. Dr. Neumann:

- 1) Neuere Geschichte fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr.
- 2) Bayerische Geschichte dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. v. Kobell:

Mineralogisch-chemisches Praktikum in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Steinheil:

Ueber Beobachtungskunst und Messinstrumente, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Wagner:

Zoologie von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Streber:

Neuere Kunstgeschichte, wöchentlich fünfmal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hierb:

- 1) Fortsetzung der Geometrie dann Stereometrie und Trigonometrie, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Differenzial- und Integralrechnung täglich.
- 3) Forstliche Stereometrie, wöchentlich viermal von 8 — 9 Uhr.
- 4) Praktische Geometrie, II. Theil täglich mit Excursionen verbunden.
- 5) Situationszeichnen, wöchentlich sechs Stunden.
- 6) Mechanik, täglich.

Prof. Dr. Schmeller:

Ueber altsächsische und angelsächsische Sprache und Literatur, Dienstag und Donnerstag von 12 — 1 Uhr.

Prof. Dr. Lindemann:

- 1) Logik, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Moralphilosophie mit einer übersichtlichen Darstellung der Rechtsphilosophie, wöchentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden.
- 3) Allgemeine Pädagogik, wöchentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Beckers:

- 1) Praktische Philosophie (Moral- und Rechtsphilosophie) fünfmal wöchentlich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Spengel:

- 1) Cicero's Reden gegen Verres, liber II.
- 2) Aristoteles Politik, Fortsetzung, fünfmal von 11 — 12 Uhr.
- 3) Philologisches Seminarium.
- 4) Geschichte und Theorie der Beredsamkeit der Griechen und Römer von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Müller:

- 1) Koran und Hamasa.
- 2) Sadis Gulistan und Firdausis Schrab.

Prof. Dr. Rudhart:

- 1) Geschichte des Mittelalters und der neuern Zeit fünfmal wöchentlich von 7 — 8 Uhr Morgens.
- 2) Bayerische Geschichte in drei Stunden die Woche von 8 — 9 Uhr.
- 3) Cursus der historischen Hilfswissenschaften in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Fallmerayer:

Ueber die englischen Staatsumwälzungen des 17ten Jahrhunderts.

Ausserord. Prof. Dr. Reindt:

Experimentalphysik.

Ausserord. Prof. Dr. Prantl:

- 1) Plautus Captivi, fünfmal wöchentlich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Römische Literaturgeschichte, fünfmal wöchentlich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Geschichte der Philosophie, erste Hälfte, bis Descartes; täglich von 8 — 9 Uhr.
- 4) Im philologischen Seminar: Uebungen in Erklärung des Horatius, zweimal wöchentlich von 12 — 1 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Seidel:

- 1) Mathematische Geographie und populäre Astronomie, fünf Stunden.
- 2) Differential- und Elemente der Integral-Rechnung vier Stunden.

Conservat. der k. Sternwarte Dr. Lamont:

Ueber praktische Astronomie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdoc. Dr. Dempp:

Wird seine Vorlesungen später anzeigen.

Privatdoc. Dr. Recht:

- 1) Trigonometrie.
- 2) Differential- und Integral-Rechnung.
- 3) Beginnt derselbe einen umfassenden Cursus über Mechanik.

Privatdoc. Dr. Mair:

- 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 9 — 10 Uhr.

- 2) Psychologie, wöchentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden.
- 3) Ueber Beredtsamkeit mit rhetorischen Uebungen, wöchentlich dreimal.

Lector Minet:

Entwicklung der Grundsätze der französischen Sprache mit Uebungen und
Literatur.

